

Verschiedene Antiquitäten
Porzellan u. Fayence, Steinzeug, Holz u. Metallarbeiten,
Kleinkunst (Miniaturen und anderes).
Ostasiatisches Porzellan.

Nr. 334—530

334. **Französisches Notizbuch** und Kalender, mit Stichen vom Jahre 1820. Gravierte Perlmutterdeckel in zierlicher Goldbronzefassung.
335. **Wedgwood-Deckeldose**, oval. Basaltmasse mit Reliefdekor: Korbgeflecht, zwei Tierfabel-Darstellungen und Randborte, auf dem Deckel in einem schalenartigen Ring das Figürchen einer Trauernden. Eingeritzt: 147. Ende 18. Jahrh.
336. **Altberliner Eisenguß-Statuette**: Friedrich der Große in ganzer Figur auf seinem Stock gelehnt. Sockel mit durchbrochenem Rand. H. 17 cm.
337. **Eisenguß-Gruppe** auf ovaler Platte: Windhund und King Charles, auf der Platte ein zernagter Fächer. Bez.: P. J. Mène (Paris, 1810—1879). Russisch.
338. **Büste, Altberliner Eisenguß**: Friedrich der Große. H. 7,5 cm. Bronzesockel.
339. **Tasse** mit Untertasse. Schwarzer Lacque-burgauté-Überzug auf Satsuma-Masse mit Streublumen in Gold und Perlmuttereinlagen von zierlichster Ausführung. Japan, 18. Jahrh.
340. **Kanghi-Vaschen**. Flaschenkürbisform. Zarte Blattzweige mit großen Früchten und Insekt in Blau.
341. **Meißener Deckelkanne**. Größere und kleinere Blumen in zartem Relief und Streublumen in Bunt. J-Henkel und Ausguß reliefiert. Schwertermarke. 18. Jahrh.
342. **Meißener Täßchen** mit Untertasse. Mumezweige in Relief. Schwertermarke. 1. Hälfte 18. Jahrh. (Leicht repariert.)
343. **China-Kumme**, blau-rot-gold. Reicher Dekor: außen blühende Zweige, innen ähnliche, sowie Blumen größeren Maßstabs. China, 18. Jahrh.
- 344-345. **Ein Paar Kanton-Email-Schälchen**. Längliche gebogte Form. Weiße Blüten in Goldnetz auf dunkelblauem Grund.
- 346-347. **Ein Paar desgleichen**. Blattform, mit Blumen und Insekten auf türkisblauem Grund.
348. **Norddeutscher Garderobe-Schrank**. Eiche. Verkröpfte Füllungen überziehen die ganze Front, gerades Gesims. Dat. 1795.
349. **Dielenuhr, desgleichen**, Eiche, leicht geschnitzt mit Rosette und Girlande. Das Werk bezeichnet: Johan Jochim Kehtolman, Oldenburg. Ende 18. Jahrh.
- 350-351. **Ein Paar alte Bauernstühle**, Eiche, gedrechselte Beine, auf dem Rückenbrett Maske in flacher Schnitzerei.